

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 72 | MAI 2021

**Torsten
Bruns...**

**...wirft seinen
Hut in den Ring**

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was



Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

WIR REALISIEREN IHRE WUNSCH-IMMOBILIE



BAUEN SIE AUF EINEN ERFAHRENEN PARTNER

Seit mehr als 45 Jahren planen und verwirklichen wir Wohn- und Gewerbeprojekte im norddeutschen Raum. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden ein voll umfassendes Leistungsspektrum.

ALLES AUS EINER HAND

Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir übernehmen sämtliche Schritte von der Planung durch hauseigene Architekten über die Genehmigungsverfahren bis hin zur Koordination aller Gewerke. Wir arbeiten mit Unternehmen aus der Region zusammen und können durch diese langfristigen Partnerschaften eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis garantieren.

WIR SCHAFFEN BLEIBENDE WERTE

Als Bauträger schaffen wir Lebens(t)räume und auch Arbeitsräume. Wir realisieren Eigentums- und Mietwohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industrieimmobilien mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Neben dem Bau sind wir als zuverlässiger Partner auch nach der Schlüsselübergabe für Sie da und bieten Ihnen unseren umfassenden Haus- und Verwaltungsservice an.

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite lässt es bereits erahnen. Torsten Bruns möchte Bürgermeister der Gemeinde Moormerland werden. „Na so was“ war im Gespräch mit dem Kandidaten, das Interview finden Sie auf den Seiten 6 - 7.

Wo wir gerade bei der Bürgermeisterwahl sind. Auch Bündnis 90/Die Grünen schicken einen Kandidaten ins Rennen. Rainer Kottke aus Jheringsfehn möchte ebenfalls Bürgermeister in Moormerland werden. Eine kurze Vorstellung finden Sie auf den Seiten 8 - 9.

Auch die SPD hat offiziell ihren Bürgermeisterkandidaten gewählt. Hendrik Schulz wird von den Genossen ins Rennen geschickt. Den Bericht hierzu finden Sie auf Seite 15.

Eine gesellschaftliche Debatte bahnt sich an, die durchaus Konfliktpotential aufweist. Es geht schlicht um die Frage, ob es für Covid-Genesene sowie Geimpfte mehr Freiheiten geben soll. Einen differenzierten Blick auf diese Frage wirft unser Kolumnist Alex Siemer auf Seite 19.

Kennen Sie Manfred Boldt aus Hesel? Nein? Dann lesen Sie unbedingt die Seiten 34 - 35. Und wenn Sie ihn schon kennen, müssen Sie die Seiten erst recht lesen!

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden. Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



 **ELSCO Haustechnik**
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**
Borgwardring 23
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**
 info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de

Haushaltsverabschiedung 2021 – Die Diskussion dreht sich im (um den) Kreis

Normalerweise sollte der Haushalt 2021 der Gemeinde Moormerland bereits längst verabschiedet sein. Nach dem Willen des Gesetzgebers hätte dies sogar bereits im Jahr 2020 erfolgen müssen. So pünktlich schaffen es aber nur wenige Kommunen in der Region, wobei es der Gemeinde Moormerland in der Vergangenheit häufig gelang. Doch dann kam Corona, weniger Einnahmen in der Gemeindegasse gepaart mit steigenden Kosten in verschiedensten Bereichen führten dazu, dass die ansonsten finanziell durchaus solide Ausgangslage der Gemeinde Moormerland sich deutlich einzutrüben drohte. Die Politik zog die Reißleine und stoppte im November 2020 die Beratungen über den Haushalt 2021. Man beschloss einen Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ aus Vertretern der Politik und der Verwaltung einzuberufen, um sowohl an der Einnahmen- als auch an der Ausgabenseite zu arbeiten und so das Defizit abzubauen.

Doch genau an diesem Arbeitskreis hat sich ein Konflikt entzündet, denn nicht alle wollten in diesem Gremium mitarbeiten. Während auf der einen Seite die CDU, Bündnis 90/Die Grünen, die gelben Löwen und die Bürgermeisterin sich aktiv beteiligen, hat die SPD entschieden, nicht in diesem Arbeitskreis mitzuwirken. Pikant an dieser Stelle ist, dass der Vorschlag zur Einrichtung des Arbeitskreises gerade von der SPD-Bürgermeisterin kam. Die SPD-Fraktion begründet ihre Ablehnung mit Blick auf die gesetzliche Regelung, dass der Haushalt öffentlich zu diskutieren ist. Ihnen ist es ein Dorn im Auge, dass der Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ über den Haushalt bzw. über finanzielle Fragen nicht öffentlich berät. Die Mitglieder des Arbeitskreises entgegneten dieser Sichtweise, dass die erarbeiteten Vorschläge sehr wohl öffentlich in den Sitzungen des Finanzausschusses diskutiert werden und kritisieren, dass die SPD sich der Mitarbeit im Arbeitskreis verweigert.

Die SPD hat dann außerhalb dieses Arbeitskreises, eigene Vorschläge zur Verbesserung der Finanzlage öffentlich in die Diskussion eingebracht (Na so was berichtete im Februar). In der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses wurden diese Vorschläge von den anderen Parteien kritisiert, dass die vorgeschlagenen Einsparungen nicht seriös und nicht konkret genug benannt werden konnten. In einer Abstimmung entschied der Finanzausschuss, sich auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitskreises „Haushaltskonsolidierung“ weiter zu beraten.

„Na so was“ meint, dass das Format der Diskussion sicherlich wichtig ist und Politik und Verwaltung darauf achten müssen, dem Öffentlichkeitsgrundsatz auch zu genügen. Doch mindestens genauso wichtig sind die inhaltlichen Entscheidungen, wie die finanzielle Schieflage denn letztendlich vermieden werden soll. Im Sinne des Steuerzahlers wird mit den zu treffenden Entscheidungen die Hoffnung verbunden, dass der Fokus mehr daraufgelegt wird, die Ausgabenseite kritisch zu überprüfen, anstatt den Steuerzahler mit höheren Abgaben zu belasten. Kreativität ist gefragt!



Christoph Onneken
Bestattungen

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 / 2 49
www.onneken-bestattungen.de

VUB
Autorisiert durch
Bestatterverband



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Jetzt Auslaufgeräte bis zu
25% reduziert**
-solange der Vorrat reicht-

**Mit uns bleiben Sie mobil im Garten! - tel. Terminvereinbarung
Einlass: 1 Person + Begleitperson aus demselben Haushalt**



Motorsense
STIHL FS38,
0,9 kW
~~189,00€~~

169,00€



STIHL

Motorsense
STIHL FS55
1,0 kW
~~319,00€~~

229,00€



**Akku
Heckenschere**
STIHL HSA56,
mit Wechselakku

269,00€



**Akku
Motorrasenmäher**
mit Korb
RMA 235
250 m² **Komplett-Set**

~~369,00€~~

299,00€



STIHL

**Akku
Rasenmäher**
mit Korb
RMA 339
350 m² **Komplett-Set**

~~469,00€~~

399,00€



**Motor
Rasenmäher**
mit Korb, Comfort 46.0
SP-B, B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~429,00€~~

399,00 €



AL-KO

**Motor
Rasenmäher**
mit Korb, Comfort 51.0
SP-B, B+S Motor, 51 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~469,00€~~

439,00 €



**Aufsitzmäher und
Rasentraktor**

z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
12,5 PS
B+S Motor
Hydrostat
SONDERMODELL

~~2699,00€~~

1999,00 €



CASTELGARDEN

**Rasentraktor
mit Korb**
102 cm,
22 PS,
2-Zylinder,
B+S Motor, mit Hydrostat
SONDERMODELL

~~4199,00€~~

3149,00 €



**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

Lübbe Saathoff

Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

26802 JHERINGSFEHN **Westerwieke 123/125**
Tel: 04954/9575-0

„Na so was“ im Gespräch mit Torsten Bruns

„Na so was“: Herr Bruns, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern doch einmal kurz vor.

Torsten Bruns:

Mein Name ist Torsten Bruns. Jahrgang 1969. Berufssoldat und leidenschaftlicher Familienmensch.

Ich liebe und genieße unsere heimische Natur. Engagiere mich seit frühester Jugend ehrenamtlich und politisch in Moormerland. Meiner Heimat, in der ich geboren und aufgewachsen bin.

„Na so was“: Was würde im Moormerländer Rathaus anders laufen als bisher, wenn sie gewählt werden würden?

Torsten Bruns:

In der Verwaltung selbst würde sich überhaupt nichts ändern. Warum auch? Die Mitarbeiter machen dort einen sehr guten Job. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Allerdings sehe ich in der Verwaltungspolitik noch Entwicklungspotenzial. Damit es den Bürgern beispielsweise verständlicher wird, wie weit Bürgerwohl ihr gutes Bürgerrecht umfasst und wo die Bürgerpflicht beginnt.



Torsten Bruns

„Na so was“: Warum sollten die Moormerländer Sie zum Bürgermeister wählen?

Torsten Bruns:

Nun, ich bin jemand, der nicht still sitzen und schweigend dabei zusehen kann, wie in meiner Heimatgemeinde die Deiche der Vernunft brechen. Das Wohl meiner Heimat liegt mir sehr am Herzen. Dafür investiere ich gerne jedes Jahr mehrere hundert ehrenamtliche Stunden unter anderem auch mit dem Wickenverein, der sich aktiv für ein gedeihliches Miteinander von kultureller Tradition und aktuellem Naturschutz einsetzt.

„Na so was“: Welche Probleme sehen Sie in der Gemeinde Moormerland und wie gedenken Sie, diese zu lösen?

Torsten Bruns:

Einige. Ein Beispiel: der Zustand unserer Fehn- und Wickenkultur hat in den letzten Jahren stark gelitten. Hier wird sich mit mir künftig das Landesumweltministerium stärker in die traditionell und kulturell gewachsenen Strukturen Moormerlands intensiver einarbeiten. Dann strebe ich mit Blick auf die notwendige Entlastung der Öffentlichkeit im Rahmen des öffentlichen Straßen- und Wegebaus eine grundsätzliche Neubewertung an,

zugunsten der Anlieger. Oder unsere Feuerwehren und Vereine, hier werden wir einen Tag der Vereine für unsere Neubürger als feste Institution in den Kalender schreiben. Zudem möchte ich, dass sich alle Ortsteile gleichberechtigt im Zentrum wiederfinden können und gleichzeitig ihre Eigenständigkeit unterstützen, beispielsweise in Bezug auf Mobilität im Alter, Nahversorgung und Familie.

„Na so was“: Was sind Ihre konkreten Ziele, die Sie in einer möglichen Amtszeit erreichen wollen?

Torsten Bruns:

Ergänzend zu meiner vorherigen Antwort wären dies Aufgaben, die schon lange auf eine Fertigstellung drängen und immer wieder an mich herangetragen werden. Ich denke da gerade an die Bahnhaltestelle Neermoor, die Kurbelfähre Tergast – Simonswolde über das Fehntjer Tief oder den Hundestrand.

„Na so was“: Die Straßenausbaubeiträge werden auch in Moormerland durchaus kontrovers diskutiert. Wie stehen Sie dazu oder haben Sie alternative Finanzierungsideen für den Straßenbau?

Torsten Bruns:

Die sogenannte STRABS ist ein Relikt aus alten Zeiten. Hier bedarf es dringend einer gesetzlich verankerten Neubewertung, da das alte Rechenmaß aktuell ausgedient hat. Hierzu sollte stets ein nachvollziehbarer Diskurs erfolgen. Das aktuelle Finanzkonzept dahinter gleicht eher dem Bild, das man sich von Willkür und Wegelagerei macht. Es kann nicht sein, dass der brave Bürger die Lasten verwalteter Willkür trägt und im Büßerhemd von einem Opferkelch zum nächsten getrieben wird. Dieser finanzielle Aderlass für unzeitgemäße Gesetze und Planungsversäumnisse muss ein Ende finden.

„Na so was“: Sie treten als parteiloser Kandidat an. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie hierdurch?

Torsten Bruns:

Es geht nicht um die Abwägung von Vor- und Nachteilen. Als Bürgermeisterkandidat trete ich für Moormerland an! Und nicht für irgendeine (austauschbare) Parteienlandschaft. Ich sehe unser Moormerland als eine lebendige Kulturlandschaft, bei der es für mich in erster Linie um das Bürgerwohl in einem lebensfreundlichen, wirtschaftlich und kulturell attraktiven, grünen und gesundem Umfeld geht.

„Na so was“: Vielen Dank für das Gespräch!

Torsten Bruns:

Ich danke Ihnen.

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:
Der Space Star BASIS 1.2 statt 10.990 EUR¹

7.990²
EUR

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE
HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.

Gebrüder Rückert OHG

Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

KLARTEXT

Aufgaben klar erkennen.
Klare Antworten.
Kurze Wege.

Bürgernähe ohne
„Rumgeier“.

Torsten Bruns

Ihr Kandidat. Ihr Bürgermeister.
Für Moormerland.

Moormerländer Rathaus soll GRÜN werden!

Rainer Kottke, Sozialpolitiker aus Jheringsfehn, tritt zur Bürgermeisterwahl an

Ob das in die Jahre gekommene Rathaus saniert werden kann oder einem Neubau weichen muss, wird in der Gemeinde Moormerland noch immer heiß diskutiert. Einen Schritt weiter ist der Ortsverband von Bündnis 90/GRÜNE: „Egal, ob alt oder neu, das zukünftige Rathaus soll grün werden!“, so die Partei, die damit selbstbewusst ihre Teilnahme an der Bürgermeisterwahl ankündigt. Rainer Kottke aus Jheringsfehn wird sich am 12. September als Kandidat der Grünen den Bürgerinnen und Bürgern zur Wahl stellen.

„Ich habe die Mitglieder um ihr Votum gebeten, mich Mitte Mai in der Aufstellungsversammlung der Grünen als Bürgermeisterkandidaten zu nominieren“, so Kottke. „Ich bin zuversichtlich, dass meine Kandidatur innerhalb und außerhalb unserer Partei eine breite Unterstützung finden wird.“ Die Arbeit an einem Wahlprogramm habe bereits begonnen, so der 51-jährige gebürtige Ostfrieser, der zusammen mit seiner Lebensgefährtin seit 12 Jahren in Moormerland zu Hause ist.



Rainer Kottke

der kommunalen Ebene geben, um diese von Menschen verursachten Katastrophen zu bewältigen? Die alten Wachstumsrezepte, nach denen einer den anderen übertreffen muss, gehören auf den Prüfstand. Eine Gemeinwohl-Politik muss außerdem berücksichtigen, dass keine Lasten mehr auf die Generationen abgewälzt werden, die erst morgen und übermorgen entlang unserer Wieken leben wollen. Als Gemeinde müssen wir uns folgerichtig mit nachhaltigen Lebensstilen beschäftigen. Welche Rahmenbedingungen können wir ändern oder neu schaffen? Dazu gehört, dass wir technische Innovationen an die Erfordernisse auf dem Land anpassen und so frühzeitig für uns nutzbar machen.“

„Ich freue mich, dass unser engagierter Grüner Sozialpolitiker im Leeraner Kreistag für das Amt des Bürgermeisters in Moormerland kandidiert“, kommentiert Meta Janssen-Kucz die Nachricht aus

Janssen-Kucz lobt Verlässlichkeit und fachliche Kompetenz

der Gemeinde. „Gerade die Corona-Pandemie hat uns allen deutlich gemacht, dass wir in der Politik Menschen brauchen, die für Transparenz, Verlässlichkeit, Vertrauen und hohe fachliche Kompetenz stehen“, so die Landtagsabgeordnete. Seit 2011 gehört Kottke dem Kreistag an und ist dort in den wichtigen Fachbereichen Arbeit, Soziales und Gesundheit tätig. Seit 2016 zusätzlich auch für die Abfallwirtschaft. In der Grünen Partei

der Gemeinde. „Gerade die Corona-Pandemie hat uns allen deutlich gemacht, dass wir in der Politik Menschen brauchen, die für Transparenz, Verlässlichkeit, Vertrauen und hohe fachliche Kompetenz stehen“, so die Landtagsabgeordnete.

Seit 2011 gehört Kottke dem Kreistag an und ist dort in den wichtigen Fachbereichen Arbeit, Soziales und Gesundheit tätig. Seit 2016 zusätzlich auch für die Abfallwirtschaft. In der Grünen Partei

Kottke will das Gemeinwohl stärken

„Der Begriff des Gemeinwohls erfährt eine politische Renaissance und soll zentraler Bestandteil meiner Kampagne werden“, erklärt Kottke die Motivation, warum er Bürgermeister seiner Gemeinde werden will. „Nach Corona werden uns die Themen Klimawandel und Artensterben erneut einholen. Welche Antworten können wir auf



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (0 49 54) 94 29 23 | Fax 94 29 25

war er bereits Kreisvorsitzender und mehrfach Delegierter auf Landesparteitagen. Derzeit ist er in Moormerland für die Grünen Finanzen zuständig.

Rainer Kottke privat

Das Licht Ostfrieslands habe ich erstmals 1969 in Leer erblickt. Groß geworden (immerhin 1,93 Meter) bin ich in Nortmoor in der Samtgemeinde Jümme. Als Stöpsel hat mir die frische Luft auf dem Bauernhof meines Onkels in Holtland gut getan. Nicht immer ganz einwandfrei war Jahre später dagegen die Luft in der Moormerländer Kultdisco Milljöh.

Auf das Abi am Teletta-Groß-Gymnasium folgten zwei Jahre Zivildienst in der Evangelischen Landvolkshochschule Potshausen (Ostrhauderfehn).

In der ersten Hälfte der 1990er-Jahre habe ich dann Ostfriesland-Pause gemacht und in Göttingen Politik, Soziologie und Germanistik studiert (ohne Abschluss). In dieser Zeit gewann die Musik eine immer größere Bedeutung in meinem Leben. Zurück in der Heimat war ich zunächst freiberuflich als Tontechniker tätig. 1999 habe ich schließlich den Musikalienhandel eröffnet, den ich heute noch betreibe.

Neben dieser kaufmännischen Tätigkeit besitze ich eine handwerkliche Ausbildung als Raumausstatter. Im Zweitgewerbe führe ich seit einigen Jahren stundenweise die Polsterwerkstatt meines Vaters weiter.

Im Jahr 2008 sind meine langjährige Lebensgefährtin und ich in Jheringsfehn sesshaft geworden. Hier genießen wir die intakte Natur und eine humorvolle und hilfsbereite Nachbarschaft.

In der Freizeit mache ich neben der Kommunalpolitik immer noch Musik in einer Bluesrock-Band. Wir haben zahlreiche Haustiere (Hühner, Katzen und einen Hund). Selbstversorgung aus dem eigenen Garten finde ich ein spannendes Thema, das mir viel Freude bereitet. Ich habe z. B. schon Tomaten- auf Kartoffelpflanzen veredelt und eine eigene Grünkohlsorte gezüchtet.

Kontakt:

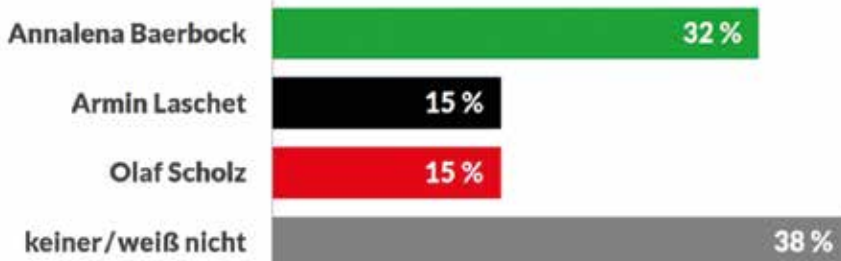
Rainer Kottke
Koopmannsweg 16
26802 Moormerland

Tel. 04950-989900 (tags)
Tel. 04954-9380267 (abends)

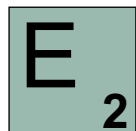
E-Mail: rainer.kottke@t-online.de

Umfrage zur Direktwahl des Bundeskanzlers

mit Armin Laschet als Kanzlerkandidat der Union



Forsa-Umfrage vom 20.04.2021 mit 1502 befragten Wahlberechtigten
 im Auftrag der Mediengruppe RTL („RTL/ntv Trendbarometer“)
 Diagramm: www.bundestagswahl-2021.de



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 17:00 Uhr
 Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Der wichtigste Baustein im Leben, um erfolgreich zu sein

Was glaubst du, ist das wichtigste Asset, um erfolgreich selbstständig zu sein?

Vielleicht eine perfekte Landingpage, bestes Verkaufs Know-how, hochwertige Ausbildung(en), ein unwiderstehliches Angebot, ein großes Netzwerk, Erfahrung,...?

Nein!

All das hilft nicht, wenn du nicht komplett 100% von Dir überzeugt bist.

Dein Selbstzweifel macht dir das Leben schwer. Deine Gedanken kreisen, du bist sprunghaft und ziehst nicht durch. Die beste Strategie oder Anleitung nützt dann nichts und führt eher zu Frustration, weil es nicht klappt.

Doch so muss es nicht bleiben.

Lerne Dir und damit deinem Business 100% zu vertrauen. Tausche Zögern gegen Mut und Starre gegen Antriebskraft.

Wenn es Dir gelingt zu erkennen, was dein einzigartiges Talent ist, dann liegt der Erfolg zum Greifen nahe. Denn hier liegt der Schlüssel begraben. Wenn Du Dir bewusst bist, was genau Deine Einzigartigkeit ausmacht, dann findest Du Klarheit über deine Stärken. Der ultimative Weg zu einem starken Selbstbewusstsein und eine unumstößliche Unternehmersausstrahlung.

Glaubst du nicht auch, dass wenn du genau Deine Stärken kennen würdest, Du dann raus gehen und der Welt selbstbewusst und voller Freude von deinem Angebot erzählen würdest?

Ein starkes Selbstvertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg. Denn wenn Du an Dich glaubst, erkennst Du Deine Stärken. Wenn Du Deine Stärken erkennst, findest Du Klarheit. Klarheit bringt die Leichtigkeit in Dein Leben, die Du Dir schon immer gewünscht hast.

„Wenn ich an mich glaube, dann ist es fast egal, was ich mache oder wie die Welt um mich herum aussieht. Ich werde einen Weg finden, weil ich Erfolg ausstrahle und damit Kunden, Ideen und Chancen anziehe.“

Deine Gwendolyn

P.S. Um dieses wichtige Asset zu erkennen, habe ich ein Coachingprogramm gemacht.

Business Success – Verlieb Dich (wieder) in Dein Business. In 7 Wochen zu Deiner einzigartigen Stärke um ein erfolgreiches Business aufzubauen, das Du liebst. Habe ich Dein Interesse geweckt? Dann lass uns telefonieren.



„Es fängt immer bei Dir an!“

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de

Geöffnet!

Einfach Mobil S
Light

10 GB
Datenflat

Aktion
€ 12,49 mtl
ab dem 13. Monat € 24,99

Unser Top EWE Mobilfunk-Angebot
bis zum 19. Mai 2021:

Jetzt bei uns aktivieren
und bis zu **270,-€**
sparen!



Inkl. Sprachflat in alle nat. Netze, SMS Flat, LTE light 21,6 Mbit/S

Von uns dazu geschenkt:
Anschlusspreis: 0,-€

Aktion bis einschl. 19.05.2021- Mindestlaufzeit 24 Monate, alle Preise monatlich - Gutschrift Anschlusspreisbefreiung erfolgt durch TECHNIE SPIELMANN

TECHnic
SPIELMANN

IT-Fachhandel
Energie - Mobilfunk - Breitband DSL
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland
Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst
Elektronik / Technik-Werkstatt
Netzwerke - Telefonanlagen
EWE Vertriebspartner für:
Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz

Glasfaser-Beratung!

Wir bringen (Glasfaser-) Licht ins Dunkel.

Jetzt Termin machen
und wir kommen gern
zu Ihnen nach Hause!



ewe.de

Auch im Lockdown für Sie da:
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 11 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache
Montag & Freitag nur mit vorheriger Terminabsprache
Samstag geschlossen!

Serviceruf: 04954/30540-23 (8 bis 18 Uhr)
oder einfach e-mail schreiben: info@technicspielmann.de

Partner
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Cloppenburg-Strasse 310, 26133 Oldenburg

Kein Ende in Sicht: Bau der Kurbelfähre verzögert sich weiter

Seit nunmehr 22 Jahren laufen die Planungen für die Errichtung einer Kurbelfähre über das Fehntjer Tief. Erneut rückt die Realisierung in weite Ferne, obwohl bereits 2018 zwischen den Gemeinden Moormerland und Ihlow eine Vereinbarung zur Erstellung einer Wegverbindung beschlossen wurde. „Als es die Einigung gab, dachte ich, dass es jetzt endlich weitergeht. Doch bis heute wurde noch nicht einmal ein Planungsbüro beauftragt“, berichtet Dieter Baumann. Die Gemeinde Moormerland, die federführend für das Projekt ist, habe noch kein Planungsbüro finden können, hieß es auf eine Anfrage von Baumann. „Vor einem halben



Jahr habe ich bereits die gleiche Antwort erhalten. Mittlerweile kann ich nur noch mit dem Kopf schütteln. Die Kurbelfähre könnte längst in Betrieb sein. Der Standort in Ippenwarf (Tergast) wurde vor Jahren bereits ins Auge gefasst, doch nicht einmal Gespräche mit dem Grundstückseigentümer sind geführt worden. „Dafür habe ich kein Verständnis mehr“, ärgert sich der CDU-Gruppenvorsitzende.

Die Verwaltung soll endlich die Federführung übernehmen und alle damit verbundenen Aufgaben, fordert Baumann. Das ständige Vertrösten müsse ein Ende haben.

Ruhe für Anlieger: Straße „Am Kirchweg“ soll nicht mehr als Abkürzung genutzt werden

Seit Jahren sorgt das hohe Verkehrsaufkommen in der Straße „Am Kirchweg“ in Warsingsfehn bei den Anwohnern für Unmut. Die Strecke wird oft als Abkürzung zwischen der Königsstraße und dem Voßbergweg/Gewerbegebiet genutzt, auch von vielen Lkw. Mit einer Unterschriftenaktion machten die Anwohner auf die Situation aufmerksam und stießen bei der CDU-Gruppe auf offene Ohren. Gruppenvorsitzender Dieter Baumann stellte sofort einen Antrag für den Verwaltungsausschuss und kann jetzt einen ersten Teilerfolg verkünden: „Mittlerweile stehen „Am Kirchweg“ Verkehrsschilder, die darauf hinweisen, dass ab den beiden ansässigen Märkten nur noch Anliegerverkehr erlaubt ist. Auch mit den Anlieferfirmen der Märkte wurden Gespräche geführt, damit die Belieferung nur noch über den vorderen Teil des Kirchweges erfolgt.“



Mit diesen Maßnahmen soll das Verkehrsaufkommen deutlich reduziert und die Wohnqualität wieder erhöht werden. Im nächsten Schritt sei die Sperrung des Voßbergweges für Kraftfahrzeuge geplant. „Diese sogenannte Teil-einziehung des Voßbergweges muss durch mehrere Ratsgremien laufen. Angefangen vom Ortsrat Neermoor“, erklärt der CDU-Gruppenvorsitzende. Danach würden der Bauausschuss, der Verwaltungsausschuss und der Rat folgen.

Baumann: „Wir freuen uns, dass sich die Initiative der Anwohner auf einem guten Weg zur Lösung befindet. Wir werden auch den noch zu gehenden Weg begleiten und zu einem positiven Abschluss führen.“

Nach Vandalismus: Grünes Licht für Ordnungsdienst und Videokameras

Beschmierte Wände, angesengte Briefkästen oder verbogene Fahrradständer – die Gemeinde Moormerland musste sich in den letzten Monaten vermehrt mit Vandalismus auseinandersetzen. Jetzt werden ein externer Ordnungsdienst beauftragt und Videokameras installiert. Der Verwaltungsausschuss folgt damit einem Antrag der CDU-Gruppe.

Nachdem es Anfang des Jahres an der Grundschule Jheringsfehn zu Sachbeschädigungen und an der Grundschule Warsingsfehn-Ost sogar zu versuchter Brandstiftung kam, hatten die Christdemokraten einen entsprechenden Antrag gestellt – mit Erfolg. „Zunächst ist an einer Grundschule die Installation von Videokameras vorgesehen. An welche Schule, muss noch ermittelt werden, natürlich auch in enger Absprache mit Schulleitung und Elternrat“, berichtet Dieter Baumann, Vorsitzender

der CDU-Gruppe. Die Videoüberwachung werde nur außerhalb der Schulzeiten und unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben stattfinden.

Neben Videokameras hatte die CDU-Gruppe auch den Einsatz eines Ordnungsdienstes angeregt. Im Zentrum, wo die meisten Vandalismusfälle gemeldet werden, soll ein Ordnungsdienst mit Hund in den Abend- und Nachtstunden zu unregelmäßigen Zeiten patrouillieren. „Die bloße Anwesenheit schreckt oftmals schon ab“, erklärt Dieter Baumann. „Andere Kommunen sind damit bereits erfolgreich und konnten die Zahl der Delikte deutlich reduzieren.“ Die Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit der Polizei erfolgen.

Mit den ansässigen Firmen im Zentrum sollen Gespräche geführt werden, sich an den Kosten zu beteiligen.



Rundum-Schutz für Ihr E-Bike.

Aufsteigen, losfahren, weiterkommen.
Immer im Gepäck: die ERGO E-Bike Versicherung*.



ERGO-Generalagentur
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

*Versicherbar sind Pedelecs und E-Bikes, die nicht in der Kfz-Versicherung versicherungspflichtig sind.

ERGO

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Wenn zwei das Gleiche tun

„Wenn zwei das Gleiche tun, ist das noch lange nicht dasselbe“, heißt es in einem Sprichwort. Das gilt auch für die „große“ Politik. Auch da können zwei das Gleiche tun und es wird völlig anders bewertet.

Ein gutes Beispiel dafür sind der amerikanische Präsident Biden und sein Vorgänger Trump. Dieser zog mit der Forderung „America first“ erst in den Wahlkampf, dann ins Weiße Haus. Was hat man sich gerade auch in Europa über dieses „Amerika zuerst“ aufgeregt. Sein Nachfolger Biden ordnet hingegen mal eben an, dass Impfstoffe aus den USA erst exportiert werden dürfen, wenn die Amerikaner selbst versorgt sind – und niemand regt sich darüber auf. Warum denn auch? Es ist selbstverständlich, dass auch Bundeskanzlerin Angela Merkel zu allererst daran denkt, was für die Menschen in Deutschland gut und richtig ist. Darauf hat sie sogar ihren Amtseid geleistet.

Trump wollte Flüchtlingen den Zugang in die Staaten erschweren. Riesenaufregung, wieder vor allem in Europa. Unmenschlich sei das, hieß es. Biden setzt diesen Einreisestopp noch rigoroser um als Trump es je getan hat: Im März wurden so viele illegale Flüchtlinge an den Grenzen festgenommen wie in keinem anderen Monat in den zwei Jahrzehnten vorher. Und die Aufregung in Deutschland und Europa: null.

Auch aus Afghanistan wollte Trump raus und die US-Truppen nach Hause holen. Zu Anfang Mai. Man würde das arme afghanische Volk dem Terror überlassen und der Abzug sei zudem überhaupt nicht abgesprochen, wurde geschimpft. Biden hat entschieden, die US-Truppen zum 11. September, dem zwanzigsten Jahrestag der verheerenden Terroranschläge von Islamisten in den USA, abzuziehen. Und die Europäer? Sie können gar nicht schnell genug dem Abzugstermin zuvorkommen. Die deutschen Soldaten sollen bis zum 4. Juli aus dem Land verschwunden sein. Das ist übrigens der Independence Day, der Unabhängigkeitstag der USA.

Dass die Deutschen früher abziehen, hat sicherlich gute Gründe. Es wäre wohl zu sarkastisch, würde man vermuten, dass die Soldaten ihre Aufbauarbeit fortsetzen – durch die Errichtung von

Zeltstädten für die Zigtausenden Flüchtlinge, die in den Folgemonaten Afghanistan verlassen müssen und verlassen werden. Einzig die Frage, ob auch sie zu Fuß von Afghanistan durch den Irak, die Türkei und dann über die Balkanroute nach Deutschland kommen müssen oder ob man die Flüchtlinge etwas komfortabler mit Flugzeugen ins gelobte Land ausfliegt, könnte noch diskutiert werden, aber nicht, ob sie früher oder später kommen werden. Das steht fest.

Wenn die Alliierten erst einmal Afghanistan verlassen haben, werden die Taliban wieder die Regierung übernehmen und mit dem, nach ihrer Überzeugung, ganzen westlichen Unsinn wie der Bildung für Mädchen und Frauen, mit den zarten Pflänzchen der Gleichberechtigung und mit der Demokratie, soweit es die dort je gab, erst einmal aufräumen. Sie wissen heute schon genau, wer mit den westlichen Truppen zusammengearbeitet hat und dafür mit dem Tod bestraft werden muss. Ihre Rache wird gnadenlos sein.

Ach ja, da war ja noch was im Biden-Trump-Gleichklang: Die Erdgaspipeline North Stream II von Russland nach Deutschland. Wie laut waren doch die Proteste dagegen, dass Trump die Fertigstellung der Leitung verhindern wollte – und verhindert hat. Genau wie sein Nachfolger Biden. Der mag die Leitung auch nicht. Und auch er will, wie sein Amtsvorgänger, dass Deutschland und die anderen Nato-Länder wie vereinbart zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes für die Verteidigung ausgeben.

Biden macht an so vielen Punkten einfach dort weiter, wo Trump aufgehört hat – aber er kommt viel netter rüber. Deshalb traut sich niemand, zu sagen, dass er im Grunde nicht besser ist als sein Vorgänger. Außerdem ist die Vizepräsidentin noch viel netter als er, zudem Frau und sogar nicht mit weißer Hautfarbe, was beides in heutiger Zeit ein Ausdruck für Qualifikation an sich zu sein scheint. Sie darf schon deshalb nicht kritisiert werden. Denn das wäre ja nicht nur frauenfeindlich, sondern auch noch rassistisch. Und solche Vorwürfe will sich niemand machen lassen.

Von Alex Siemer

Scheckübergabe

Die Jugendfeuerwehr Warsingsfehn hat am 09. April 2021 eine Spende über 385,14 € von der Bäckerei Musswessels erhalten.

Die Bäckerei spendet regelmäßig einen Teil ihrer Erlöse aus der Filiale „Frisches von gestern“ in Warsingsfehn und hat dieses Mal unter anderem unsere Jugendfeuerwehr berücksichtigt. Wir werden dieses Geld für unsere Jugendarbeit in der Feuerwehr Warsingsfehn verwenden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende.

R
3

Jugendfeuerwehr Warsingsfehn



Thomas Lindenbeck (Betreuer Jugendfeuerwehr) und Andre Freerks (Bezirksleiter Musswessels)

Hendrik Schulz - Bürgermeisterkandidat der SPD in Moormerland

Hendrik Schulz, Fraktionsvorsitzender der SPD im Rat Moormerland, wurde am 25. April offiziell von seiner Partei zum Bürgermeisterkandidaten gewählt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie haben die Genossinnen und Genossen in Moormerland erstmals ihren Kandidaten in einer digitalen Mitgliederversammlung und per Briefwahl gekürt. Ursprünglich war die Versammlung vor Ort geplant, diese wurde aber aufgrund der steigenden Inzidenzwerte abgesagt. Die digitale Mitgliederversammlung startete am 10.04.21 um 15:00 Uhr. In dieser wurde Hendrik Schulz vom OV Neermoor und vom Vorstand des Gemeindeverbandes als Bürgermeisterkandidat vorgeschlagen. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten gab es nicht.

Hendrik Schulz stellte sich zunächst in der Online-Konferenz vor und beantwortete im Anschluss offene Fragen der Parteimitglieder. In einer motivierenden, zukunftsorientierten und richtungsweisenden Rede stellte er einige seiner Positionen heraus: Neben dem Ausbau von Rad- und Wanderwegen, der Digitalisierung der Kommune, der Förderung des Tourismus, mehr Angeboten für Jugendliche und Senioren und vieler weiterer Punkte machte er auch seine Position zu mehrgeschossigen Bauten deutlich: „Das Fehnbild, die ortstypische Bauweise, darf nicht verloren gehen. Daher werde ich mich für eine strengere Regulierung von mehrgeschossigen Bauten einsetzen, wir dürfen Moormerland nicht an Investoren verkaufen, die Moormerland als Kapitalanlage verstehen.“ Während andere Parteien über eine Reduzierung oder Zusammenlegung von Feuerwehren diskutieren, lehnt Schulz dies kategorisch ab: „Wenn andere versuchen unsere Feuerwehren zu diskreditieren, werden wir uns vor die Männer, Frauen und Kinder unserer Feuerwehren stellen.“ Generell will Hendrik Schulz auch in der Kommunikation einen anderen Weg beschreiten: „Ich will das Probleme nicht nur benannt, sondern gleichzeitig Lösungen gesucht werden und sollten diese mal nicht einheitlich getroffen werden können, müssen Alternativen gesucht werden, die für jede/jeden fair sind. Nur gemeinsam können wir dies schaffen. Das wird nicht immer einfach und erfordert manchmal auch etwas Mut, Neues zu wagen, doch genau dafür stehe ich“, führt er unter anderem aus.

Im Anschluss wurden alle SPD Mitglieder per Briefwahl aufgefordert ihre Stimme abzugeben. Beim stellvertretenden Vorsitzenden Carsten Janssen waren insgesamt 103 Brie-



Hendrik Schulz

fe eingegangen. Dieses entspricht einer Wahlbeteiligung von 62,4%. Von den 94 gültigen Stimmen stimmten 82 für Hendrik Schulz als Bürgermeisterkandidaten. Dies entspricht 88,2% der Stimmen. Weiterhin gab es 11 Gegenstimmen und eine Enthaltung.

Hendrik Schulz bedankte sich für das große Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird und führte aus: „Ich möchte mit Mut und Vertrauen in unserer Gemeinde vorangehen und als Bürgermeister meinen Beitrag leisten. Besinnen wir uns und auch die Gemeinde auf die Stärken, die wir haben und lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten, dafür trete ich ein.“

Carsten Janssen gratulierte dem Kandidaten Hendrik Schulz zu seinem Ergebnis und beide stimmten zusammen die Mitglie-

der darauf ein, dass nun ein harter und fairer Wahlkampf um das Amt des Bürgermeisters beginnt. Im Anschluss gab es noch ein Geschenk von der Fraktion und des Gemeindeverbandes an Jacqueline und Hendrik Schulz, die sich vor wenigen Tagen über die Geburt ihrer Tochter Mara Sophie freuen konnten.



Bauen - Wohnen - Garten

Wir sind für Sie da!

Aufgrund der aktuellen Verordnung bleiben unsere Baumärkte für Privatkunden geschlossen. Sie können aber telefonisch Ihre Ware bestellen und kontaktlos abholen oder bequem liefern lassen.

NEU! Zahlung per PayPal möglich!

Leer 0491 - 92 94 01
Warsingsfehn 04954 - 95 10 10



Bestellen



Bereitstellen



Abholen oder liefern lassen

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9
26789 Leer

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr. Warsing Straße 288
26802 Warsingsfehn

Bis zu 5.000 Euro Zuschuss für den Badumbau von der KfW sichern!

Mit zunehmendem Alter verändern sich die Anforderungen an die Ausstattung des privaten Bades, Stichwort: Barrierefreiheit. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt entsprechende Umbaumaßnahmen aus den Förderprogrammen „Barrierereduzierung - Investitionszuschuss (455-B)“ und „Altersgerecht Umbauen - Kredit (159)“.

Typische Maßnahmen, für die solche Mittel in Anspruch genommen werden können, sind die Ausstattung mit einer bodengleichen Dusche, rutschfeste oder rutschhemmende Bodenbeläge, Waschbecken mit Kniefreiraum zur Nutzung im Sitzen, angepasste Sitzhöhe oder in der Höhe flexibel montierbare WCs sowie niedrige Badewannen und alle notwendigen Nebenarbeiten.

Förderung vor Baubeginn beantragen

Da die Fördermittel immer recht schnell ausgeschöpft sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Beantragung. Wichtig ist, dass die Antragstellung vor Beginn der (Um)Baumaßnahme erfolgt. Das Alter der Antragsteller spielt für die Förderung keine Rolle. Eine Beantragung ist sogar möglich, wenn ein Bad

in einem Neubau vorausschauend altersgerecht geplant und zum Beispiel schon mit Assistenzsystemen ausgestattet wird.

Die KfW bezuschusst solche Neu- oder Umbaumaßnahmen aus dem Programm „Barrierereduzierung (455-B)“ unabhängig mit bis zu 5.000 Euro. Das Geld wird dabei nicht nur für die barrierearmen Installationskomponenten bezahlt, sondern auch für weitergehende Umbaumaßnahmen. Dazu gehören unter anderem die Verbreiterung von Türen, die Änderung der Raumaufteilung im Bad, der Einbau von Stützgriffen oder die Schaffung bodengleicher Duschen.

Max. förderfähige Investitionskosten sind 50.000 Euro pro Wohneinheit.

Um den alters- und pflegegerechten Umbau eines Bades schnell und reibungslos umzusetzen, bietet die Firma Görtemaker GmbH praxisingerechte Lösungen an, über die vergleichsweise einfach ein deutlicher Zugewinn an Barrierefreiheit erreicht wird.

Weitere Informationen unter: www.kfw.de



GÖRTEMAKER GMBH
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Seit über 35 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Sanieren Sie Ihr Badezimmer und kassieren Sie bis zu 5.000,- €

Wir führen Sie durch den Förderdschungel und freuen uns, zusammen mit Ihnen, Ihre Wünsche zu realisieren. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

Borgwardring 7 . 26802 Moormerland . T. 04954-1569
info@goertemaker-gmbh.de . www.goertemaker-gmbh.de



95 % für Gitta Connemann – CDU nominiert Bundestagskandidatin



Gitta Connemann aus Hesel wird bei der kommenden Bundestageswahl erneut für die CDU im Wahlkreis 25 Unterems kandidieren. Der Wahlkreis 25 Unterems umfasst dabei den Landkreis Leer sowie einige Gemeinden aus dem Landkreis Emsland.

Bei dem Abstimmungsergebnis erhielt sie mit 490 der 512 abgegebenen Stimmen ein Zuspruch von 95,17 %. Die studierte Juristin zeigte sich beeindruckt von dem großen Zuspruch. „Ich bin so unendlich dankbar für dieses Ergebnis und zutiefst berührt“, so Connemann.

Die Wahlkreismitgliederkonferenz fand dabei erstmalig digital als Videokonferenz statt. Dabei erfolgte bereits ein Online-Votum der Delegierten. Dieses war jedoch nicht rechtskräftig, sodass auch noch ein Urnenwahl stattfand.

Gitta Connemann, die derzeit auch stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag ist, sprach in ihrer Bewerbungsrede auch kritische Themen an. Mit Blick

auf die Maskenaffäre führte sie aus, dass Kollegen hier ein unmoralisches Verhalten gezeigt hätten, für das sie sich schäme. Auch für die Kanzlerkandidatenwahl fand sie deutliche Worte und beschrieb das Verfahren als „frustrierend“. Lob gab es hingegen für die ostfriesisch-emsländische Familie.

Die 56-jährige Connemann kandidiert bereits zum sechsten Mal für den Bundestag und holte seit 2002 stets das Direktmandat. Connemann übernahm seinerzeit innerhalb der CDU die Kandidatur für diesen Bezirk von Rudolf Seiters.

Um das Direktmandat im Wahlkreis 25 Unterems konkurriert Connemann in diesem Jahr mit Anja Troff-Schaffarczyk aus Uplengen, die Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Leer ist. Darüber hinaus schicken Bündnis 90/Die Grünen Julian Pahlke aus Leer als Kandidaten in das Rennen und für die FDP trifft der Aschendorfer Ferhat Asi an.

Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ioana Spree

Neubeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

Kreisjugendpflege erwirbt zwei „Soccer-Darts“

Die Kreisjugendpflege des Landkreises Leer hat zwei „Soccer-Darts“ für die Ausleihe im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit erworben.

Beim „Soccer-Dart“ schießt man mit einem speziellen Klettball aus einer entsprechenden Entfernung auf eine drei Meter hohe, mit Luft befüllte, Dartscheibe. Deren Aufbau ist in ca. fünf Minuten zu bewerkstelligen.

Die Kosten für die Ausleihe betragen 60,00 €. Für die Ausleihe werden eine Eventgerätecard und eine kurze Einweisung seitens des SV Sprint Westoverledingen benötigt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.eventgeraete-leer.de sowie bei Anke Krietsch, SV Sprint Westoverledingen, 04952 899062, ronny.krietsch@ewetel.net oder bei der Kreisjugendpflegerin Pia Fischer, 0491 926-1369, pia.fischer@lkleer.de

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit Thema: „Was geht, Corona?! Angebote gestalten während der Pandemie“

Unter dem Titel „Was geht, Corona?! Angebote gestalten während der Pandemie“ bieten die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Leer und die Kreisjugendpflege des Landkreises Leer eine hybride Fortbildung - auch zur Verlängerung der JuLeiCa (Jugendleitercard) - für Interessierte ab 15 Jahren an.

Der erste Block findet als Online-Fortbildung am Samstag, den 05.06.2021 von 10 bis 12 Uhr sowie am Freitag, den 11.06.2021 von 15 bis 17 Uhr statt. Robin von Lienen und Pia Fischer führen an zwei Tagen durch verschiedene Plattformen und digitale Spiele, die sich zur Gestaltung digitaler Angebote in der Jugendarbeit eignen.

Der zweite Themenblock findet am Samstag, den 12.06.2021, als Präsenzveranstaltung in der Turnhalle der Ludgerischule, Breslauer Str. 40 in Leer, statt. „Spiele mit Abstand“ stehen von 10 bis 14 Uhr auf dem Programm.

Bei der Teilnahme an beiden Fortbildungsblocken haben die Teilnehmenden einen Betrag in Höhe von 9 Euro zu entrichten. Sofern

nur an einem Fortbildungsblock (Online oder Präsenz) teilgenommen wird, betragen die Kosten 7 Euro. Für Inhaber:innen der Juleica betragen die Kosten entsprechend 7 Euro beziehungsweise 5 Euro.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. Mai ist möglich bei:
Doris Adebahr, Kinder- und Jugendförderung der Stadt Leer, 0491 960 67520, doris.adebahr@leer.de
oder **Pia Fischer, Kreisjugendpflegerin des Landkreises Leer, 0491 926 1369, pia.fischer@lkleer.de**

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9484-0
Fax.: 04954/9484-20
E-Mail: info@bk-sozietaet.de
Web: anwaelte-bk.de

Es geht um Solidarität und auch um Neid

Landauf, landab liegt die Inzidenz (Ende April) bei über 100, aber über Erleichterungen für gegen Covid-Geimpfte und von dieser Krankheit Genesene wird schon mächtig gestritten. Das liegt wohl daran, dass die Politiker merken, dass das Volk nach fast anderthalb Jahren der Grundrechtseinschränkungen keine Lust mehr hat, ständig getröstet zu werden. Die Menschen wollen wieder Essen gehen, ins Theater, ins Kino, sich mit Freunden treffen, in der Familie feiern und und und. Das ist nur allzu verständlich. Und doch scheinen Lockerungen für Geimpfte und Genesene schlicht falsch zu sein, weil scheinbar ungerecht.

Wer Corona hatte und genesen ist, hatte Glück. Wer bereits geimpft wurde, auch. Aber niemand konnte sich aussuchen, wann und mit welchem Impfstoff er geimpft wurde. Die allermeisten jedenfalls nicht. Jeder muss(te) sich an die Impfdisziplin halten und bekam (und bekommt) erst den rettenden Nadelstich, eigentlich sind es ja zwei, wenn er auf der Liste steht. Nicht früher.

Man kann sich den Impftermin nicht aussuchen, sondern muss auf die Benachrichtigung durch das Niedersächsische Sozialministerium bzw. die eigene Krankenkasse warten, um sich dann auf die Warteliste eintragen zu lassen. Das nehmen Millionen in Deutschland lebende Impfwillige hin, weil es ja vielleicht auch nicht anders geht.

Ist es ungerecht, wenn die Bewohner der Alten- und Pflegeheime, die zuerst und zu Recht mit den Vakzinen versorgt wurden, an Wochenenden wieder durch die Diskos rocken, die Städte unsicher machen, ihr Leben in vollen Zügen genießen und dann auch noch in diesen Zügen in Urlaub fahren dürfen – und alle anderen müssen zuhause bleiben, weil sie noch nicht geimpft sind? Man könnte es meinen – doch das ist es nicht.

Beim Schutz der besonders gefährdeten Gruppen wurde an die Solidarität aller appelliert. Nur – es ging nicht wirklich um Solidarität.

Es ging darum, die Weiterverbreitung des Virus und damit Infektionen zu vermeiden. Es gab also gute sachliche Gründe für das Einhalten der Regeln. Die allermeisten haben sich an die Vorgaben gehalten.

Doch jetzt wird eine Solidarität der schon Geschützten und der Genesenen eingefordert, von denen keine Gefahr ausgeht. Auch ihnen sollen ohne wirklichen Grund weiterhin Grundrechte vorenthalten werden.

Grundrechte basieren nicht auf Solidarität, sondern stehen jedem Einzelnen ganz persönlich zu. Sie dürfen nur eingeschränkt werden, wenn es dafür plausible Gründe gibt. Deswegen heißen sie ja Grundrechte. Fallen die Gründe weg, dürfen auch die Grundrechtseinschränkungen nicht länger bestehen. Da sind sich nicht nur Juristen einig. Einige meinen allerdings, dass das Maskentragen und die Abstandsregeln beibehalten werden sollten – damit es die Polizei und die Ordnungsämter bei Kontrollen einfacher hätten. Es ist erschreckend, wie leicht in Deutschland Grundrechte dauerhaft abgeschafft werden könnten, ohne dass sich wirklicher Widerstand regt.

Aus moralischen Gründen könnte man die Einschränkungen für alle für richtig halten, bis alle die Chance zur Impfung hatten. Verfassungsrechtlich mag das nicht funktionieren, denn Moral ist eine ganz persönliche Einstellung, die nicht in Grundrechten verankert ist. Aber wer möchte, könnte sich ja freiwillig daran halten und so ein Zeichen der Solidarität setzen. Theoretisch zumindest.

Tatsächlich geht es aber gar nicht um Solidarität. Zumindest nicht nur. Es geht auch schlicht um Neid. Manche noch nicht Geimpfte gönnen den Geimpften und Genesenen schlicht die Freiheiten nicht. Das wird sich ganz schnell ändern, sobald sie selbst den Impfschutz erhalten haben. Dann werden sie ihre Freiheiten zurückhaben wollen – und zwar ganz schnell und absolut zu Recht.

von Alex Siemer

HERO SCHUMANN



**Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Kfz-Unfallinstandsetzung**

Unsere Service für Sie:

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektion (nach Herstellervorgabe)
- Kalibrierung Kamera-Systeme
- Kalibrierung Radar-Systeme
- 3D Achsvermessung
- Getriebeölpülung
- Klima Service (R134a & R1234yf)
- HU/AU (durch Überwachungsorganisation)
- Unfallinstandsetzung
- Neu-, Jahres-, & Gebrauchtwagen



Rudolfswieke 157
26802 Moormerland

Tel.: 04954 / 7678
Fax: 04954 / 942766

info@kfz-schumann.de
www.kfz-schumann.de

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Veenhusen

Im Jahre 1921 wurde aufgrund der Gebietsreform vom Landkreis Leer erlassen, eine Feuerwehr in Veenhusen zu gründen, um den Brandschutz sicherzustellen. Historiker gehen davon aus, dass die Reform auf drei größere Feuerschäden zurückzuführen sein könnte. Zu der damaligen Zeit gab es bereits Feuerwehren in Neermoor und Warsingsfehn, die bei Einsätzen ausrücken mussten. Aufgrund der Entfernung führte dies häufig dazu, dass das Einsatzkommando zu spät und der Schaden groß war.



Bild aus den Gründungsjahren

Es waren schwere Jahre, um aus kleinsten Anfängen heraus eine einigermaßen funktionierende Organisation zu schaffen. Die personelle Grundlage war bald geschafft und eine starke Einheit stand bereit, um den Feuerschutz sicherzustellen. Das kameradschaftliche Zusammenhalten bildete die Grundlage und gemeinsam ging man daran, die freiwillig übernommene Aufgabe optimal zu erfüllen.

In den vergangenen 100 Jahren hat sich die Feuerwehr Veenhusen ständig weiterentwickelt. Von einer einzelnen Handdruckspritze im Jahr 1921, über vom Landkreis Leer geliehenen Motorspritzen, Tragkraftspritzenanhänger sowie Schläuche im Jahr 1945 wurde 1957 ein für damalige Verhältnisse modernes Löschgruppenfahrzeug (LF8) eingesetzt. Vorher wurde ein gebrauchter Opel-Blitz-Kastenwagen, der in Eigenregie ausgebaut und eingerichtet wurde, genutzt.

Heute hat die Wehr ein LF8 aus dem Jahr 2005, ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für Jugend- und Einsatzdiens-

te aus 2019 sowie die Möglichkeit den Einsatzleitwagen der Gemeinde Moormerland zu nutzen, der von allen Wehren der Gemeinde eingesetzt werden kann.

Auf der Gründungsversammlung 1921 meldeten sich 32 Männer freiwillig zum Dienst. Heute, 100 Jahre später, beträgt die Mitgliederstärke 59 Männer und Frauen, davon sechs in der Alters- und 22 in der im Mai 1978 gegründeten Jugendabteilung. Die Arbeit mit der Jugend ist dabei für uns besonders wichtig. Viele der derzeit aktiven Mitglieder haben dabei ihren Weg in die Feuerwehr durch die Jugendabteilung gefunden. Neben regelmäßigen Zeltlagern im Sommer nimmt die Jugendabteilung auch an Wettkämpfen erfolgreich teil. Ebenfalls erfolgt seit einigen Jahren Besuche der vierten Grundschulklasse der Grundschule Veenhusen bei der Feuerwehr, bei denen die Kinder über die Arbeit einer freiwilligen Feuerwehr aufgeklärt werden. Auch wird bei den Besuchen im Kindergarten den Kindern das Löschfahrzeug gezeigt. Auch durch die Teilnahme an der Ferienpassaktion der Gemeinde Moormerland sollen Kinder ab zehn Jahren auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam gemacht werden. Mit diesen Maßnahmen sollen die Kinder und Jugendlichen spielerisch an das Thema Freiwillige Feuerwehr herangeführt werden.



VW T2, Erstzulassung 1975, mit der Übernahme des LF8 in 2005 verkauft



• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Veenhusen

Neben diesen Aktionen unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Veenhusen ebenfalls den örtlichen Sportverein beim Fackelumzug, der im Rahmen der Sportwoche Veenhusen jährlich stattfindet. Zum Jahresende erfolgte in den letzten Jahren ein „Speckendicken“-Braten in freundlicher Zusammenarbeit mit dem Markt Markt Ulrichs in Veenhusen. Ebenfalls nehmen die Mitglieder jährlich am Volkstrauertag teil.

Neben sonst regelmäßigen Dienstabenden werden im Jahr rund 25 Einsätze gefahren. Dabei handelt es sich nicht immer um Brandeinsätze, sondern auch um Hilfeleistungen. Außerdem wird jedes Jahr im Oktober alle in Veenhusen vorhandenen Hydranten auf Wintertauglichkeit überprüft, um eine sichere Wasserversorgung im Brandfall zu gewährleisten. Gerne nehmen wir auch an der Müllsammelaktion der Gemeinde Moormerland teil.



Aktueller Fuhrpark von links nach rechts: MTF, LF8, Einsatzleitwagen der Gemeinde Moormerland

Wer Interesse an der Arbeit der Feuerwehr Veenhusen hat, kann sich gerne per Mail an ortsbrandmeister@feuerwehr-veenhusen.de bei Jörg Buß melden.



Jugendfeuerwehr

Diese kurzen Aufzeichnungen können nur ein ungefähres Bild des Werdens und des Aufbaues der Freiwilligen Feuerwehr Veenhusen vermitteln. Sie mögen aber dazu dienen, den Einwohnern einen Eindruck darüber zu geben, welche Mühen und Kosten erforderlich waren, um über den Zeitraum eines Jahrhunderts stets den Brandschutz in Veenhusen zu sichern und die Bürger vor Bränden und anderen Gefahren zu schützen.



Gruppenfoto der Einsatztruppe

Quelle der Fotos: Privat
Bei den Fotos handelt es sich um Archivaufnahmen, da aufgrund der Corona-Pandemie aktuelle Fotos nicht möglich sind.

Sie möchten Ihr Haus verfügen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Haseke Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de

Die unerwünschte Spende – heiß begehrt

Gerd Oncken hatte als Unternehmer ja schon Anfang Dezember den beiden Seniorenheimen in Moormerland jeweils einen Luftreiniger im Wert von 1.700,- € gespendet, um die dortigen ohnehin sehr guten Hygienestandards noch weiter zu erhöhen, damit der anstehende Weihnachtsbesuch von Angehörigen noch sicherer wird und um das tägliche Leben zu verbessern. Impfungen gab es ja noch keine.

Zwei weitere Geräte wurden als Leihgabe im Ratsaal der Gemeinde aufgestellt, um die notwendigen ständigen Ausschusssitzungen unbeschadet zu überstehen. Gerd Oncken hatte als Ratsmitglied daran ja auch ein Eigeninteresse.

Als Fraktionsmitglied der Gruppe „gelbe Löwen“ hat Herr Oncken angeregt, auch die Bediensteten im Bürgerbüro mit Luftreinigern zu schützen, da diese ja in erster Front der Kontakte sitzen.



Da in der Angelegenheit keine Aktivitäten erkennbar waren, wollte er als Unternehmer die bisherige Leihgabe an die Gemeinde mit der Auflage spenden, diese zu den Ausschusssitzungen im Ratssaal aufzustellen und ansonsten im Bürgerbüro. Der Transport der mit Rollen versehenen Geräte zwischen beiden Räumen wäre stufenfrei über den Fahrstuhl möglich gewesen. Bei den jeweiligen Einsatzzeiten gab es keine Überschneidungen.

Diese zweckgebundene Spende wurde aber von der Mehrheit aus SPD, CDU, Grünen und der Bürgermeisterin zurückgewiesen, nachdem die Leihgabe 4 Monate lang gerne von allen mit genutzt wurde.

Daraufhin suchte Gerd Oncken eine Verwendung in anderen Bereichen und machte dies öffentlich.

Anfragen von Sportvereinen, THW, VHS Leer, CVJM, Schützenvereinen, Lesenestern, Bibliotheken, etlichen Seniorenheimen, Suchtberatungsstellen, Kunstvereinen, Schulen und sehr vielen Freiberuflern sowie Kindergärten und Kinderkrippen sowie besorgten Eltern für den Einsatz in Schulen, gingen in kürzester Zeit ein.



Vergeben wurde innerhalb von drei Tagen nach der Veröffentlichung je ein Gerät an das „Spatzennest“ in Neermoor/Kolonie und die private Großtagespflege für Kinder zwischen 0 bis 3 Jahren „Dat Lüttje Nüst“ in Jheringsfehn.

Nach dem Rauswurf aus dem Rathaus sind die Geräte also wieder im Einsatz und verringern aktuell das Infektionsrisiko in beiden Einrichtungen.

Leider musste allen anderen Einrichtungen abgesagt werden, da die Luftreiniger den Regelbetrieb nicht hätten anschließen können und die Behörden in der Hinsicht keine Abweichungen zulassen. Verdient hätte sicher jede Einrichtung bzw. jede Anfrage ein Gerät.

E
5

B&M Fernsehtechnik
TV - HiFi - Sat-Anlagen
Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90
Koloniestr. 2 · Moormerland-Veenhusen
www.fernsehetechnik-online.de

Auch während des coronabedingten Lockdowns ist das Team von B&M Fernsehtechnik unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen für seine Kunden da! Sowohl Reparaturen als auch die Auslieferung von Neugeräten werden nach telefonischer Absprache unter 04954 / 8932690 ermöglicht.

Das Team von B&M wünscht allen ein frohes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Kein Kommentar

Oncken
Windströmerzeugung
Königsstraße 149a
26802 Moormerland

Oncken Windströmerzeugung Moormerland
Gemeinde Moormerland

Moormerland, den 17.03.2021

Betr.:Spende

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin
Ich möchte hiermit eine zweckgebundene Spende an die Gemeinde Moormerland machen.
Die beiden Luftreiniger mit einem Einzelwert von 1.700,-€ sollen zu den Ausschusssitzungen
im Ratssaal genutzt werden. In der übrigen Zeit sollen sie im Bürgerbüro laufen um die
dortigen Mitarbeiter zu schützen, da diese den größten Personenverkehr und damit das größte
Infektionsrisiko haben.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Oncken
Gerd Oncken

Oncken Windströmerzeugung Königsstraße 149a 26802 Moormerland
Bankverbindung Sparkasse Leer/Wittmund IBAN: DE63284506000450357085
Steuernummer DE315029114
Tel. 04954 - 2729 Fax 04954 -3531

Gemeinde Moormerland
Die Bürgermeisterin



Herrn
Gerd Oncken
Königsstraße 149a

26802 Moormerland

Moormerland, 31.03.2021
BGM

Telefon : 04954 / 801-0
Durchwahl : 04954 / 801-116

e-Mail : info@moormerland.de
Internet : www.moormerland.de

Leihgabe Luftreiniger

Sehr geehrter Herr Oncken,

ich schreibe Ihnen bezüglich Ihrer Leihgabe bzw. der von Ihnen angebotenen Sachspende von zwei
Luftreinigern des Typs Kampmann KA-520 XXL.

Der Verwaltungsausschuss hat entschieden, dass die Geräte von Ihnen nicht mehr zum Einsatz
kommen sollen, sondern von Ihnen abzuholen sind.

Damit eine geordnete Übergabe stattfinden kann, melden Sie sich bitte zwecks Terminvereinbarung
bei [REDACTED] Als Frist für die Abholung wird der 14.04.2021 gesetzt!

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Stöhr
Bettina Stöhr

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING + SCHILLING

G
m
b
h

Fordern Sie
unverbindlich unseren
Katalog an!

38 Jahre
Erfahrung
am Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de



Hallo,

ich möchte mich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Geburt bedanken.

Ich habe mich genauso wie meine Mama Jessica und mein Papa Sven sehr darüber gefreut, wie viele mich in dieser Welt begrüßt haben!

Leider kann ich noch nicht persönlich danke sagen, aber ich werde das bestimmt bald lernen. Und aufgeschoben heißt ja nicht aufgehoben. Wir haben ja auch noch ein lebenslang Zeit, uns kennen zu lernen.

Ich freue mich schon jetzt darauf :-)

Eure Leonie Aden



Tolle Idee

Auch zu Ostern waren Frauen der Kirchengemeinde Rorichum aktiv. Sigrid Krull hat Osternecker gebacken, die bunten Eier dazu hat die Hühnerfarm Müller gespendet. Sigrid Krull und Gloria Linde haben dann allen über 75-jährigen ein Osternest mit Gruß des Kirchenrats überbracht.





Der Pflichtteilsanspruch

Rund um das Thema Pflichtteil gibt es einiges, was nicht nur diejenigen wissen sollten, die etwas vererben möchten, sondern auch diejenigen, die erwarten, etwas zu erben. Oftmals ist nämlich nicht bekannt, was Pflichtteil überhaupt bedeutet, wer Anspruch auf einen Pflichtteil hat und was ein Pflichtteilsergänzungsanspruch ist.

Nach dem Tod des Erblassers findet grundsätzlich die gesetzliche Erbfolge Anwendung. Das bedeutet, Erben werden die Personen, die mit dem Erblasser am nächsten verwandt sind sowie sein Ehegatte. Dies kann der Erblasser aber verhindern, indem er in einem Testament andere Personen zu Erben einsetzt oder bestimmte Personen enterbt.

Allerdings ist es in Deutschland nicht grundsätzlich so, dass eine enterbte Person gar nichts vom Nachlass erhält, denn es gibt den sogenannten Pflichtteil. Auf diesen haben die enterbten nächsten Angehörigen des Erblassers einen Anspruch – insbesondere seine Abkömmlinge (alle seine Kinder, gleich aus welcher Beziehung sie stammen, bzw. Enkelkinder, wenn das Kind, von dem sie abstammen, vorverstorben ist), der Ehegatte und die Eltern des Verstorbenen wenn keine Abkömmlinge vorhanden sind. Keinen Anspruch auf einen Pflichtteil haben die Geschwister des Erblassers und andere Angehörige.

Die Höhe des Pflichtteils beträgt die Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils. Grundlage hierfür ist der Wert des Nachlasses zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers, also alle Vermögenswerte des Erblassers abzüglich der Verbindlichkeiten – also die Schulden – des Erblassers und die Beerdigungskosten. Von dem verbleibende Nachlasswert wird der Pflichtteil berechnet.

Der Pflichtteilsanspruch entsteht mit dem Tod des Erblassers und verjährt nach 3 Jahren.

Da es durch ein Testament nicht möglich ist, einem Pflichtteilsberechtigten jeglichen Anteil am Nachlass zu nehmen, kann es ein Weg sein, sein Vermögen noch zu Lebzeiten zu verringern, beispielsweise durch Schenkungen, damit im Erbfall möglichst wenig übrig ist. In diesen Fällen steht dem

Pflichtteilsberechtigten jedoch unter Umständen ein Pflichtteilsergänzungsanspruch zu, der sich ebenfalls gegen den Erben bzw. Beschenkten richtet.

Für die Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs werden alle Schenkungen zu Grunde gelegt, die der Erblasser in den letzten zehn Jahre vor seinem Tod getätigt hat, ausgenommen sind lediglich sogenannte Pflicht- und Anstandsschenkungen. Bei Schenkungen an den Ehegatten geht der Zeitraum darüber hinaus bis Eheschließung.

Bei der Zurechnung der Schenkungen zum Nachlass existiert ein sogenanntes Abschmelzungsmodell. Danach verringert sich der Wert der Schenkung jedes Jahr um zehn Prozent – d. h. eine Schenkung muss nach fünf Jahren nur noch zu 50 % und nach zehn Jahren gar nicht mehr berücksichtigt werden. Auch hier gilt für Schenkungen unter Ehegatten wieder eine Besonderheit, da die 10-Jahres-Frist bei fortbestehender Ehe nicht zu laufen beginnt. Auch läuft die 10-Jahres-Frist nicht, wenn der Schenker sich Rechte an dem Schenkungsgegenstand vorbehalten hat, z.B. ein Wohnungsrecht oder Nießbrauchsrecht an einem Haus. Zur Verminderung des Pflichtteils z. B. von vor- oder außerehelichen Kindern sind Schenkungen an den aktuellen Ehegatten daher nur bedingt geeignet.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe



VON DER AHE · SANDER
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

<p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p>Stefan von der Ahe Niklas Sander</p>	<p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 www.vdas-anwaelte.de info@vdas-anwaelte.de</p>
---	--

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diederich
Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

Die besten Grillstücke vom Schwein

Grillstücke vom Schwein können vielfältig zubereitet werden.

Ein saftiges, gegrilltes Schweinefleisch verträgt kräftige Gewürze wie Thymian, Senf und Chili.

Wenn es schnell mit dem Grillen gehen soll, sind die fix und fertig marinierten Schweinesteaks aus **eigener Schlachtung** die beste Wahl.



Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da. Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder online unter www.prikker-holzmarkt.de möglich. Auslieferungen erfolgen nach wie vor. Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos zur Abholung bereit.

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn • Westerwieke 36-44

Tel. 04954/94850 • Fax 948517 • e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Von Meinungsfreiheit und Berufsverboten

N
6

Man darf in Deutschland seine Meinung frei und offen sagen. Wirklich? Wenn es nach dem SPD-Politiker und gebürtigen Ostfriesenjung Garrelt Duin geht, dann sollten manche, die ihr Recht wahrnehmen, mit einem Berufsverbot belegt und in ihrer Existenz vernichtet werden. Zur Aktion #allesdichtmachen hatte Duin auf Twitter geschrieben, man solle „die Zusammenarbeit auch aus Solidarität mit denen, die wirklich unter Corona und den Folgen leiden, schnellstens beenden“. Er meinte damit zum Beispiel Tatort-Schauspieler Jan-Josef Liefers, der sich, wie über 50 andere Kulturschaffende, auf ironisch-sarkastische Weise in kurzen Video-Clips mit den Corona-Regeln und der Aufhebung von Grundrechten auseinandergesetzt hatte.

Erst gab es einen so genannten Shitstorm gegen Liefers und andere. Für diese hatte Duin die Forderung nach dem Berufsverbot parat. Er hat diese Forderung inzwischen zurückgezogen, sogar bedauert, den Tweet gelöscht. Doch er tat dies, weil er damit einen Shitstorm auf sich selbst gezogen hatte. Die Kritik gegen Duin war und ist heftig, massiv, vor allem aber berechtigt.

Duin ist nicht irgendwer. Er war Mitglied des Europa-Parlaments, von 2005 bis 2010 Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen, von 2012 bis 2017 Wirtschaftsminister in Nordrhein-Westfalen und hat dann Versorgungsposten erhalten, wie sie ehemalige Spitzenpolitiker aller Parteien oft erhalten: aktuell ist Duin Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Köln und, warum auch immer, im Rundfunkrat des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Sein jetzt offenes Verständnis von Demokratie, Grundrechten und Meinungsfreiheit können ihn dafür nicht qualifiziert haben. Denn seinen Tweet zu Liefers und der Forderung nach Berufsverboten hatte er sich gut und reiflich überlegt – und er hätte ihn wohl nicht zurückgezogen, wenn er nicht „Wind von vorne“ bekommen hätte.

Kritik gab es zum Beispiel von Marcel Luthe, Spitzenkandidat der Berliner Freien Wähler. Der attestierte Duin „ein autokratisch-totalitäres Verständnis“ und Duin „disqualifiziert sich damit für jede Rolle in einem Rundfunkrat“. Von „Berufsverbots-Phantasien“, bei dem „sich mir nicht nur als DDR-Kind alle Nackenhaare“ sträuben, sprach Michael Sack, CDU-Landesvorsitzender in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Rundfunkrat solle „ein Garant gegen jede Art von

Zensur“ sein. Das ist Duin offenbar nicht. Und die Äußerung des Ex-Ministers sei „kein Ausrutscher und mit einem Zurückrudern auch nicht aus der Welt“. Recht hat er. Nur schade, dass Politiker anderer Parteien das Versagen von Duin kritisieren. Sie geraten schnell in den Verdacht, so ihr eigenes politisches Süppchen kochen zu wollen. Umso wichtiger wäre die klare Distanzierung führender Sozialdemokraten von der Aussage ihres Parteimitglied Duin.

Vielleicht glauben einige, die Sache sei erledigt, weil Duin seinen unsäglichen Tweet gelöscht hat. Ist sie aber nicht. Denn so mancher Schauspieler, der sich mit einem Video-Clip an der Aktion beteiligt hat, hat sein Video inzwischen wieder gelöscht. Einige haben sich sogar dafür entschuldigt, dass sie mitgemacht hatten. Berufsverbote, auch wenn sie nur angedroht sind, wirken. Liefers wird wohl weiterhin seine Rollen spielen dürfen. Er ist dafür zu prominent. Aber wie viele derjenigen, die die Maßnahmen der Regierung kritisch sehen, beißen sich künftig noch stärker als bisher schon auf die Lippen, als dass sie ihre Meinung äußern?!

Wer sich wirklich eine eigene Meinung zur Aktion #allesdichtmachen bilden will, sollte sich die Clips oder wenigstens einige davon anschauen. Und dann kann man auch noch #allemalneschichtmachen anklicken und sehen, wie mit Kritik und Satire auch umgegangen werden kann, ohne gleich das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung über Bord zu werfen.

Von Alex Siemer





Muschelscheinzypresse



Rosa Salweide



Gefülltblühende
Blutpflaume



Perückenstrauch



Kugel-Steppenkirsche



Harlekin-Weide

Unsere Pflanzen des Monats:

Ziergeholz-Stämmchen

Die Stämmchenformen der bekannten und beliebten Ziergehölze finden wir vor allem in kleineren Gärten oder auf Terrassen bzw. Dachterrassen. Ob Rosen, Beerenstämme oder Ziergehölze, solo oder im Beet – Stämmchen für den Garten sind elegant, vielseitig und beanspruchen nicht viel Platz. Dabei müssen es nicht immer auffällig blühende Pflanzen sein. Auch Gehölze mit schönen Kronenformen und Blattfarben wie zum Beispiel die Japanische Schmuck-Weide (*Salix integra* 'Hakuro Nishiki') oder der Rotblättrige Perückenstrauch (*Cotinus coggygia* 'Royal Purple') machen sich gut als grüne Ruhepole, die über dem wilden Farbenspiel im Erdgeschoss wachen.

Bei älteren Apfelbäumen:

Damit Sie möglichst viele Äpfel von Ihrem Apfelbaum ernten können, braucht dieser viele waagerechte Triebe. Denn nur an diesen bildet sich Fruchtholz. An steil nach oben wachsenden Trieben, den so genannten Wasserschossern, entwickeln sich nur Blattknospen, keine Blüten und somit auch keine Früchte. Deshalb sollten Sie jetzt steil stehende Triebe entweder entfernen oder in die Waagerechte bringen. Dazu kann man sie binden, mit Gewichten beschweren oder mit Hölzchen abspreizen. Wasserschossener entstehen vermehrt, wenn ein Baum lange nicht geschnitten wurde und / oder wenn er kurz vor dem Austrieb im Frühjahr geschnitten wird. Um das generell zu vermeiden, sollten Obstbäume regelmäßig geschnitten werden.



Durch die lang anhaltende Kälteperiode im Frühjahr ist die Natur leicht verzögert am Start. Daher ist jetzt der ideale Zeitpunkt, Ihren Garten neu zu bepflanzen. Außerdem bietet sich jetzt die größte Auswahl an Pflanzen! Je eher diese nun in die Erde kommen, desto besser vertragen sie Trockenzeiten im folgenden Sommer, da dann bereits neue Wurzeln gebildet sind.

Wir laden Sie ein, sich einmal in unserem schönen Gartencenter umzuschauen. Neben einem umfangreichen Gehölzsortiment finden Sie bei uns Gräser, Stauden, Obstgehölze und vieles mehr in sehr guter Qualität.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neermoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neermoorer
Gartenwelt
Klock

Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neermoor
www.neermoorer-gartenwelt.de

Ökumenisch unterwegs am Pfingstmontag

„Erwachen“, „Aufatmen“, „Inspiriert werden“, „Losgehen“, „Sich etwas trauen“, „Weitergeben“ – zu diesen Themen werden am Pfingstmontag von 10-18 Uhr Stationen an den verschiedenen Kirchen in Moormerland bereit stehen.

Machen wir uns auf! Suchen wir einzelne Stationen auf oder sogar alle. Erleben wir an jeder Kirche einen kurzen Pfingstimpuls für unseren Glauben und unser Leben.

Genauere Informationen werden noch in der Gemeinde und in der Presse bekannt gegeben.

Pastorin Wiebke Olling, Veenhusen

Kirche mobil Pastorin Riese mit Wohnmobil unterwegs in Warsingsfehn Ost und West

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Psalm 31 9

Kirche muss da sein, wo die Menschen sind.

Wir gehen in die 2. Runde!

Gerne kommen wir wieder zu Ihnen und es hat Spaß gemacht, sich zu treffen...

auf Abstand natürlich...

In diesem Jahr 2021 wollen wir neue Standorte aufsuchen und diese mit Gesprächs-themen verbinden. Wir laden Sie herzlich ein, zu lockerer Begegnung und zum Gespräch am türkisfarbenen Wohnmobil im Gespräch mit Ihrer/ Eurer Pastorin und Ehemann an folgenden Orten: (Sitzgelegenheiten stehen bereit)

1. Station - Parkplatz bei Optik Blank an der Königsstrasse

„Genau hinsehen, was kommt“ 7. Mai 2021 16 -18 Uhr

2. Station – An der Wühle Warsingsfehn West

„Kirchenmühlen mahlen langsam“ 14. Mai 2021 16- 18 Uhr

(Nicht) kirchentauglich...?



Ein etwas anderer ZOOM-Gottesdienst
am 24. Mai 2021 um 19.30 Uhr
aus der Jacobi-Kirche Warsingsfehn



Ein besonderer Gottesdienst mit dem EAG-Team per
ZOOM oder Radio (Mhz 95,2 im Umkreis der Kirche):
mehr Infos unter www.kirche.warsingsfehn.de

Evangelisch-lutherische Jacobi-Kirche Warsingsfehn
Dr.-Warsing-Str. 93, 26802 Moormerland, Tel. 0 49 54 - 95 56 18

**3. Station- Neubaugebiet Warsingsfehn Ost am Wendepplatz
Tjalkstrasse 21**

„Wo zwei oder drei dazu kommen“ 21. Mai 2021 16- 18 Uhr

Auf ein Wiedersehen!

Wir freuen uns, Sie und Euch zu treffen.

Wer weiß, was es diesmal zu erzählen gibt!

Pastorin Riese und M. Gaedtke

*Siet över 50 Johren för jau doar.
Und dat sünd wi ok wiedehen mit Hart und Seel.
Elke und Jörg-Hendrik Eilers*



Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland



Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland



Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

Omas Rezepte

Rhabarberkuchen mit Streuseln

Zutaten:
1 kg Rhabarber

Für den Teig:
150 g Mehl
50 g Speisestärke
2 TL Backpulver
100 g Zucker
1 Vanillezucker
1 Pr. Salz
100 g Butter
2 Eier
2 EL Milch

Für die Streusel:
100 g Mehl
75 g Zucker
75 g Butter
1 Vanillezucker

Sonstiges:
2 – 3 EL Speisestärke
einige Rosinen

Zubereitung:
Ofen auf 180° C vorheizen und eine Springform ausfetten. Rhabarber schälen, waschen und in 2 cm Stücke schneiden. Alle Zutaten für den Teig verrühren und in der Form verteilen. Den Rhabarber darauf verteilen und mit Speisestärke bestreuen. Rosinen nach Geschmack darüber streuen. Streuselzutaten verkneten und auf dem Teig verteilen. Kuchen für 50 – 60 Minuten backen. Stäbchenprobe machen! Abkühlen lassen, aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben. Dieser Kuchen schmeckt auch mit Äpfeln oder Kirschen.

Helma Gerjets

Gebratener Spargel mit Kasseler

Zutaten:
800 g weißer Spargel
150 g Kasseler
1 Schalotte
30 g Butter
1/2 Tasse Hühnerbrühe
1 möglichst aromatische Tomate
Öl zum Braten
Salz

frisch gemahlener Pfeffer
Sojasauce
etwas frischer Kerbel

Zubereitung:
Den Spargel schälen und die Enden abschneiden. Den Spargel in schräge 1 cm dicke Stücke schneiden. Das Kasseler in Stücke schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Das Kasseler in der Pfanne schön anbraten. Die Tomate waschen, trocken, den Stielansatz heraus schneiden, in Würfel schneiden und in die Pfanne geben. Die Hitze so weit reduzieren, dass die Pfanne warm bleibt. Öl in einer zweiten Pfanne erhitzen, bis der Rauchpunkt erreicht ist. Den Spargel in die Pfanne geben und von allen Seiten scharf anbraten. Die Schalotte würfeln und sie samt Butter in die Pfanne geben. Den Spargel in der Sauce so lange bei mäßiger Hitze wenden, bis sie fast komplett am Spargel haften bleibt, also gar nicht mehr flüssig ist. Mit Salz, Pfeffer und Sojasauce abschmecken. Den Spargel auf Tellern anrichten. Das Kasseler auf den Tellern verteilen. Mit frischem Kerbel garnieren.

Bohnen auf italienische Art

Zutaten:
1 Dose weiße Bohnen (250 g Abtropfgewicht)
1 Dose große passierte Tomaten (700 ml)
1 große Zwiebel
1 TL Margarine, Butter oder Öl
1 Lorbeerblatt
Gemüsesuppenpulver
Majoran
Salz
frisch gemahlener Pfeffer
Tabascosauce oder Cayenne
glatte Petersilie

Zubereitung:
Zwiebel pellen, fein hacken und in heißem Fett andünsten. Tomaten hinzufügen, würzen und 5 bis 10 Minuten köcheln lassen. Bohnen abspülen, abtropfen lassen, hinzufügen und nochmals kurz erhitzen. Die Lorbeerblätter entfernen, das Gemüse pikant mit Tabasco oder Cayenne abschmecken und mit gehackter glatter Petersilie bestreut auf vorgewärmten Tellern oder in Tassen servieren.

Pikanter Rinderschmortopf

Zutaten:
500 g magere Rindersteaks
2 Tassen Wasser
125 g Butter
6 geviertelte Kartoffeln
1 Knoblauchzehe
1 Zwiebel
1 Tomate
1 Brühwürfel
2 EL Garam Masala
1 Lorbeerblatt
1 gelbe Chilischote (Madame Jeanette)
Petersilie
Pfeffer
Salz
Muskatnuss

Zubereitung:
Das Fleisch mit Pfeffer, Salz und Muskatnuss einreiben und anbraten. Die Flamme niedriger stellen und Tomate, Zwiebel, Knoblauch, Wasser und den Brühwürfel zufügen. Die Kartoffeln darauf legen und mit Garam Masala bestreuen. Anschließend das Lorbeerblatt und die Pfefferschote zugeben. Dies muss jetzt bei möglichst geringer Hitzezufuhr 4 Stunden schmoren. Mit etwas Petersilie garnieren.

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben

Vereinbaren Sie jetzt
Ihren individuellen
Beratungstermin

Plameco Spanndecken
Am Nüttermoorer Sieltief 13, 26789 Leer
☎ 0491 36 64 | plameco.de



EHRlich & FAIR
IMMOBILIEN



Frühlingsoffensive in der Gemeinde Moormerland

Nie war der Markt so gut, um einen Top-Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Möchten Sie ein Haus, ein Baugrundstück oder ein landwirtschaftliches Gebäude verkaufen? Wir machen das für Sie. Für die Wertermittlung zahlen Sie nichts. Im Bieterverfahren lassen sich dabei Preise erlangen, mit denen Sie nicht rechnen. Versprochen. Die Liste unserer Kaufinteressenten wird immer länger, darum suchen wir weiterhin Ihre Immobilien zum Kauf oder zur Vermietung. **Sprechen Sie uns an.**

Wi könnt ok platt

Tel. 04946 8989422

Mail: info@ehrlichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ehrlichundfair-immobilien.de

SICHERN SIE SICH MIT UNSEREM
FRÜHLINGSANGEBOT 20% RABATT*

3.199€

inkl. MwSt.

~~3.999€~~

Mobil
ins Jahr
2021



Als 6 oder 15km/h erhältlich.

Ihr med. Fachhandel

aktiv

Schwerlastversorgung



für Elektromobilität

pert

und Reha-Technik!

Dr.-Warsing-Str. 303 | 26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 / 30 51 40 | info@aktivXpert.de

*Angebot gültig bis 31.05.21

Es handelt sich nicht um Medizinprodukte im Sinne des Medizinproduktegesetz.

Wat Buur nich kennt...

Tanja dusch ehr Twengels, un denn wull se Fröhstück up Disch maken. Eier muss se ok koken. De harren Nadja un Oliver sik wünscht. Bernd, de Papa, weer ünnerwegs to Brötters holen. En lütten Inkoopszedel harr he ok mit.

He keem bepackt weer mit Brötters, Obst, Uplaag, Kääs. Man wat weer dat? Wat harr he daar mitbrocht? „Bernd, wat is dat? Wat hest du daar weer anschleep? Dat köst blot all Geld extro, wat wi nich hebbt.“ Tanja fauch Bernd gliek van Siet an. Bevöör he antwoorden kunn, kemen de Kinner: „Wi hebbt Hunger! Gifft nu Fröhstück?“ „Jo, kaamt graad. Ik hebb Brötters mitbrocht un ji hebbt Eier kookt. Willt ji Kakao? Mama un ik drinkt Koffie.“

So weer tomaal Ruh inkehrt. De lütt Familie leet sik dat schmecken. För de Twengels wurr en Brötter deelt. Se mussen eerst ehr Ei eten, denn kregen se daar Schokoladencreem up. Eenmaal harren de beid lütt Schlüngels doch glatt versöcht mit en Soppenschleev in dat Glas to kamen. De Öpnung weer aver to eng.

Tanja weer still an d' Fröhstücksdich. Anners weer se blied an vertellen: „Mama, büst du krank? Du seggst ja gar nix.“ Sogaar Nadja fullt dat up. „Laat Mama man tofree. De hett Kopppien. Dat wurd weer beter!“ Un wenn Bernd nu ehr Ogenupschlag sehn harr, weer he so van d' Stohl kippt. Scheel keem in de best Familien vör.

Up Rücktour van't Inkopen hullt Grete bi ehr Jung un Schwegerdochter an. „Oma, Oma, musst nich so luut ween. Mama hett Kopppien.“ empfangen de beid Lütten ehr. „Denn will ik man eben na Mama kieken.“

„Fraag du mien Moder man, wat du daar mit maken kannst. Schallst man sehn, dat is lecker!“ Bernd wuss sik to helpen. „Schnackst ji van mi?“ „Oh! Di hebbt woll de Ohren klungen. Ik hebb

Rhabarber köfft un Tanja kann daar nix mit anfangen.“ Bernd freu sik, dat sien Mama daar weer.

„Ja, Bernd hett dat eenfach mitbrocht. Ik hebb dat noch nie okot oder eten. Ik weer düll.“ „Dat weren dien Kopppien! Ik hebb en Idee. Wi backt en Rhabarberkook. Du backst doch immer so en leckern Kirschstreuselkook. Waar hest du dat Rezept? Dat nehmt wi. Erst mööt wi de Stangen aver schillen un up Stücken schnieden.“ Mitnanner röhren se de Deeg an un belegen de mit Rhabarber un Rosinen. „Nu verraad ik di noch en Trick. Bestreei dat Rhabarber mit en paar Lepel Speisestärke, denn suppt dat nich so döör un wurd matschig.“ Flink weer de Kook in Ovend.

„Ik hebb mi nich wunnert, dat Bernd Rhabarber köfft hett. Dat eet he al as Kind so geern. He keem faken mit en Stang ut Tuun un dat is so suur. Keenst du dat nich van Huus ut? Geev dat bi jo nich?“ froog Grete ehr Schwegerdochter. „Nee, dat kenn ik nich un hebb dat ok noch nie sehn.“ „Ik kook daar ok Pudding van un denn mit Vanillestipp oder Rhabarbersopp mit Kaneelstangen un Eischneeiklütjes daar up.“ verraad Grete Tanja. „Danke! Denn musst du mi de Rezepten maal verraden. Bernd freut sik bestimmt.“

Namiddags geev dat Rhabarberkook bi d' Tee. Sogaar Schlagrohr harr sik noch funnen. „Dat schmeckt mi lecker! So mooi sürelk. De back ik noch weer. Bernd, ik mööt mi bi di entschülligen för mien Verhollen. Aver wat de Buur nich kennt, dat frett he nich. Du hest mi wat beters belehrt.“ Sogaar Nadja un Oliver muchen de neei Kook geern.

Tanja bedankt sik bi ehr Schwegermoder van Harten. Wat so Omas all wööt!

von Helma Gerjets



Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de



www.na-so-was-aden.de

AUCH
ONLINE

Auflage: 12.500 Stück
Druck: Ostfriesische Presse
Druck GmbH, Emden
Gestaltung:

Cascadoxx

www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de

Erfüllen Sie sich einen Traum...



Bohlen
www.bohlen-bau.de

... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Manfred Boldt aus Hesel - er läuft und läuft und läuft...

Dass es Menschen gibt, die fast jeden Tag laufen, ist nichts Außergewöhnliches. Das ist für fast jeden zu sehen oder auch zu lesen. Zum Beispiel die vielen tausenden „Ossilooper“, die fleißig trainieren und sich dann auf den Weg vom Meer nach Leer oder das Jahr darauf von Leer zum Meer machen. Und auch während der Corona-Pandemie lassen sich die Läuferinnen und Läufer nicht beirren oder gar vom Laufen abhalten, vielmehr wird kurzerhand der „Ossiloop anders“ ins Leben gerufen. Bei diesem etwas anderen Ossiloop kann jeder Teilnehmer in einem bestimmten Zeitfenster die vorgegeben Etappen zu Hause oder dort, wo man eben ist, absolvieren und die erreichten Ziele in einer App dokumentieren.

Und Manfred Boldt? Er ist ein besonders Laufverrückter...

Blicken wir mal zurück

Vor über 30 Jahren begann seine Laufkarriere. Den Anstoß gab Manfred Schmidt, der damalige Chef von Manfred Boldt bei der Ostfriesen-Zeitung. Er frotzelte „Manni“ sei zu pummelig, habe keine Kondition und erst recht kein Durchhaltevermögen. Und setzte dann noch einen drauf, beim bevorstehenden Ossiloop würde Manfred niemals ankommen! Dieser Satz sollte im Nachhinein so etwas wie der Startschuss einer bemerkenswerten Laufkarriere sein:

1990 startete Manfred Boldt beim Ossiloop, damals noch mit 250 Teilnehmern.

1992 traute er sich dann bereits an seinen ersten Marathonlauf in Steinfurt. Er lief 3 Stunden, 59 Minuten und 20 Sekunden.

1993 Die große Herausforderung: Seine Teilnahme an einem 100-Kilometer-Lauf in Winschoten (Niederlande), wofür er 12 Stunden, 52 Minuten und 15 Sekunden benötigte.

1995 Die ganz große Herausforderung: Der 24-Stunden-Lauf in Apeldoorn (Niederland) bei dem er über 145 Kilometer(!) lief.

U n z ä h l i g e 5.000-Meter und 10.000-Meter-Läufe hat er in seinem Leben bestritten. Seine Läufe und Erfolge im Detail aufzuzählen, würde eine ganze „Na so was“ Ausgabe füllen.

Jedoch hatte Manfred Boldt auch mit Rückschlägen zu kämpfen. Während seiner Teilnahme an einem Marathon in Wellen bei Cuxhaven, bemerkte er nach ca. 10 Kilometern ein komisches Knacken in seinem Körper und bekam Schmerzen im Rücken. Den Marathon beendete er trotz der Schmerzen. Am nächsten Tag ging er zum Arzt, woraufhin weitere Arztbesuche und die schockierende Diagnose folgten: Knochenmarkkrebs und eine gebrochene Wirbelsäule.



War's das?

Nein, Manfred begann jetzt seinen Wettlauf gegen den Krebs. Den starken Willen hierfür hatte er sich über seine langen Läufe bereits angeeignet und der half ihm, den Kampf gegen den Krebs zu gewinnen. Nach ganzen 12 Monaten Chemotherapie und vielen weiteren Behandlungen war die Ziellinie in Sicht. Immer an seiner Seite, seine Frau Sabine, ohne die er die 12 Monate nicht über



standen hätte, so Manfred. Ab dem 13. Monat nach der Diagnose ging's leicht bergauf. Erst mit Stöcken und einem unheimlichen Willen ging es Schritt für Schritt nach vorne. Manfred hatte sein Ziel, noch einmal einen Marathon zu laufen, fest im Blick. Und 2008 war es fast so weit. Zwar lief er keinen Marathon, aber immerhin einen 10.000-Meter-Lauf. Er stand wieder an der Startlinie in Wellen bei Cuxhaven, dem Ort, wo er seine Laufkarriere unterbrechen musste.

Seine Frau Sabine sagt, dass die Augen von Manfred beim Zieleinlauf gestrahlt haben. Das sei ein unbeschreibliches Bild gewesen. Nach zwei Jahren Ungewissheit und Qual im Ziel anzukommen, das hätte keiner für möglich gehalten.

Manfred's Läuferbilanz sucht seines gleichen. Er hat bisher an 72 Marathonläufen (je 42,5 Kilometer), zwei 100-Kilometer-Läufen, zwei 24-Stunden-Läufen und unzähligen 10.000 bzw. 5.000-Meter-Läufen erfolgreich teilgenommen.

Auch heute mit seinen 72 Jahren läuft er drei- bis viermal pro Woche zwischen 10 bis 18 Kilometer, das sind bis zu drei Stunden am Tag. Wenn er dann vor seiner „Hall of Fame“ (Medaillen- und Pokalschrank) steht, dann leuchten seine Augen erneut. Unzählige Medaillen und Pokalen sind dort untergebracht und zu fast jeder kann Manfred eine Geschichte erzählen.

Und Manfred hat sich auch für die Zukunft noch ein Ziel gesetzt: Soweit ihn die Füße tragen, möchte er auch noch mit 80 Jahren an den Start gehen und ankommen.

Die Ostfriesen-Zeitung schrieb am 01.10.2020 in einem Bericht über ihn: „Das Läuferherz war stärker als der Krebs.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Nur eins sei noch gesagt. Wenn Manfred sagt, ohne seine Frau Sabine hätte er das alles nicht geschafft und ihr Verständnis für seinen Sport hervorhebt, dann ist das keine Floskel von ihm, sondern kommt von ganzem Herzen.

M
7



Na so was - Rätsel



1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

7	8	9	10
---	---	---	----

BITTE JETZT DAS ENDERGEBNIS SENDEN!

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von **1.000 €** auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“-Redaktion

Und das können Sie gewinnen!

- | | |
|---|--|
| 1. Preis: Eine Fritteuse | 11. Preis: Eine rotierende Warmluftbürste |
| 2. Preis: Eine Russel Hobbs Kaffeemaschine | 12. Preis: Einen Mixer |
| 3. Preis: Einen Eiscreme-Bereiter | 13. Preis: Einen Eierkocher |
| 4. Preis: Einen Müsliriegel-Bäcker | 14. Preis: Einen Eierkocher |
| 5. Preis: Einen Pizza Pan | 15. Preis: Einen Wasserkocher |
| 6. Preis: Einen Dampfglätter | 16. Preis: Einen Wasserkocher |
| 7. Preis: Einen digitalen Glockenwecker mit Radio | 17. Preis: Ein Blutdruckmessgerät |
| 8. Preis: Einen digitalen Glockenwecker mit Radio | 18. Preis: Ein Blutdruckmessgerät |
| 9. Preis: Ein Design Radio | 19. Preis: Einen Fleischwolf mit einem Gebäckvorsatz |
| 10. Preis: Eine rotierende Warmluftbürste | 20. Preis: Einen Fleischwolf mit einem Gebäckvorsatz |

Das neue Spiel für Jung und Alt

U
8

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Mai zu gewinnen?

Der Preis des Monats Mai 2021 ist ein 26-teiliges Haushalts-Werkzeug-Set.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!



Die Glückszahl des Monats April lautet 65.

Die Gewinnerin ist
Regina Berends Folten aus Holtland.



Ihr Pflegedienst
in Moormerland

Wir sind für Sie da:
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp!



Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de



KLEEMANN
Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 – 94 20 40

SUDOKU

①

		5	1			8	3
8				2		7	
6				4			
	3		9				1
1	2		7				
		6	2	3	9		
5							4
				9	5		6
	7	4		8			3

②

					1	2	
	4	8	2	5			6
1	7					9	
6			9	8		5	
		5		6		3	4
		4			7	8	
	2				8		3
3	5		4	7	9		
		6				1	7
						9	

③

	3			9	2	5	
	5			6			7
	6			5		9	
9	1			2			4
6						1	
			8	4			
3	9			6	8	2	
	4	8	5	7			
			3	8	7		1

④

					8	7	
	2			6		9	3
		8		3			
				5			6
4	5	3	6	2			
1						4	7
	9			7			
	1				2		9
7	5	1	8				

S₉

Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!



Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente
GmbH & Co.KG
26802 Moormerland
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de

Sudoku-Lösungen der April-Ausgabe

①

6	7	8	1	9	3	2	4	5
9	3	4	2	5	7	6	8	1
5	1	2	8	4	6	3	7	9
3	8	1	5	6	2	7	9	4
4	9	5	3	7	8	1	2	6
7	2	6	4	1	9	8	5	3
8	5	9	7	3	1	4	6	2
2	6	3	9	8	4	5	1	7
1	4	7	6	2	5	9	3	8

②

8	3	7	2	4	6	5	9	1
9	6	4	5	7	1	8	2	3
2	5	1	3	9	8	7	6	4
1	7	6	8	3	2	4	5	9
3	2	8	9	5	4	6	1	7
4	9	5	6	1	7	2	3	8
7	8	3	1	6	5	9	4	2
6	4	9	7	2	3	1	8	5
5	1	2	4	8	9	3	7	6

③

3	6	8	1	5	9	4	7	2
7	1	4	2	6	8	3	9	5
9	5	2	7	3	4	8	1	6
6	4	7	9	8	5	1	2	3
8	9	3	6	2	1	7	5	4
5	2	1	3	4	7	9	6	8
4	7	6	8	1	2	5	3	9
2	8	9	5	7	3	6	4	1
1	3	5	4	9	6	2	8	7

④

8	9	4	1	3	2	5	6	7
5	2	1	8	7	6	9	3	4
6	7	3	4	9	5	1	8	2
3	5	9	6	1	7	4	2	8
2	6	8	5	4	3	7	1	9
4	1	7	2	8	9	6	5	3
7	8	6	9	2	1	3	4	5
9	4	5	3	6	8	2	7	1
1	3	2	7	5	4	8	9	6

S
10

EURE
KFZ - EXPERTEN



FEHNTJER
AUTOZENTRUM



AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

DR. WARSING STRASSE 270 TEL.: 0 49 54 - 9 55 98 20

Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr**
G
m
b
H
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie sind im Dornröschenschlaf?

Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

